

Sonnige Tenniswelt beim TC Tauberbischofsheim

Die Sonne lacht, der Schläger trifft, die Tennis-Ergebnisse passen – fast immer für Tauberbischofsheim!



Wieder bahnten die Herren 70 die Siegespur und legten damit auch für alle anderen Mannschaften die Erwartungen fest – und aus Erwartungen wurden meist auch Siege. Gegen Reilingen/Hockenheim fuhren Reiner Hammer, August Horn, Lothar Döring und Karlheinz Münch klare Siege ein. Hammer/Horn nahmen vom Einzel den Schwung siegreich ins Doppel. Döring/Erich Schönleber schrammten im Match-Tiebreak knapp am Gewinn vorbei – die einzige Niederlage. Gesamtergebnis 5:1-Sieg und

weiterhin erster Tabellenplatz in der 1. Bezirksliga.

Die Tennis-Minis (U10) kämpften in Hilsbach wie die Profis. Während Philipp Schwalbach kein Spiel abgab, wurde es bei Tim Haas richtig spannend: Rückstand im 2. Satz aufgeholt und dann noch Match-Tiebreak gewonnen. Ada und Julius Feichtinger verloren – Julius knapp. Die Doppel wurden erfolgreich durchgezogen, Gesamtsieg 4:2.



Die Tennis-Kinder (U12) zeigten auf der eigenen Anlage gegen Wertheim 2, was für Power in ihnen steckt. Jakob Eisenhauer spielte seine drückende Überlegenheit voll aus, Emircan Cetinkaya setzte auf Kampfgeist für seinen klaren Sieg, Julius Betz auf den variierten Spruch: „in der Ruhe liegt der Sieg“ und Kyra Cheregi holte den deutlichen Erfolg mit Beständigkeit. Eisenhauer/Leo Warken machten es mit ihrem klaren Sieg auch nicht spannend, das überließen sie Erik

Schmid/Jonathan Schwalbach. Während die Herren 40 schon auf den anderen Plätzen zu spielen begannen, stieg bei dem Doppel der Tennis-Kids die Spannung: ein über weite Strecken ausgeglichenes Match-Tiebreak: jeder Punkt wurde von der jeweiligen Seite laut bejubelt und endlich der erlösende Ball zum ganz knappen Match-Tiebreak-Gewinn. Kein Match abgegeben – ein 6:0-Sieg.



Die Kids haben es den Herren 40 gezeigt, wie es geht. Nun lag es an ihnen, dies auch umzusetzen, was gegen Götzingen 1 nicht so leicht war. Klarer Sieg für Thomas Heß und ein ähnlich deutlicher für Heiko Schmitt, klare Niederlagen für Sven

Weinig und Bernd Pfeilschifter. Spannend machte es Axel Vogt im 1. Satz, um im zweiten dann problemlos zum Sieg zu kommen. Erfolg auch für Volker Schäfer durch eine verletzungsbedingte Aufgabe des Gegners. Siegreich die Doppel Schäfer/Heß und Vogt/Sebastian Gerstenkorn, das Doppel Weinig/Schmitt verlor, Gesamtsieg von 6:3. Nicht ganz so perfekt wie die Kids, aber diese dürften das wohl nicht so eng sehen.



Was den Herren 40 nicht ganz gelang, packten dafür die Damen bei Buchen/Mudau – ein 6:0-Sieg. Keine Chance ließen Sandra Popp, Melina Ries, Simone Schäfer und Alexandra Roth ihren Gegnerinnen. So ging es bei Popp/Ries im Doppel weiter, nur Schäfer/Roth machten es im 2. Satz nochmals spannend, gewannen ihn dann aber knapp. Ein stubenreiner Sieg auf fremdem Sand.

Mit dem Weggang der Trainer Lucian und Andreas als Mannschaftsspieler ist Herren 1 seiner Spitze beraubt. Es ist schwer, ein Autorennen zu gewinnen, wenn kurz vor dem Start die beiden Vorderräder abhandenkommen. Folglich ist die Niederlage gegen Fahrenbach von 4:5 ein Ergebnis, das ermutigend ist bei genauerem Hinsehen: Klarer Erfolg für Pierre Schmiedecke, ähnlich für Jochen Häfner. Niederlagen für Axel Vogt, Tim Hofmann, Dominik Müller und Lukas Fleck, jedoch verloren Müller und Fleck ganz knapp in einem langen Match-Tiebreak. Die Doppel Häfner/Müller und Schmiedecke/Fleck gewannen, jedoch ging das Doppel Vogt/Hofmann verloren und damit knapp auch das Gesamtergebnis. Mit einem Quäntchen Glück wäre ein Sieg leicht möglich gewesen – und genau das macht Hoffnung.

Foto:

Emircan (U12) bannte den Ball zum Sieg.

Artikel und Bilder: Klaus Schenck